

Röderradroute (28 km)



Von Großenhain aus Natur pur erleben

Die Röder ist im Gegensatz zum breiten, schiffbaren Flusslauf der Elbe durch unverbaute Teilstrecken und Altarme ein nahezu naturnahes Fließgewässer geblieben. Die abwechslungsreiche und interessante Landschaft abseits großer Touristenströme bietet Ruhe und Erholung und lässt sich mit dem Fahrrad besonders gut erkunden. Die meisten Abschnitte verlaufen abseits vom Straßenverkehr ohne nennenswerte Höhendifferenzen, in den geschützten Bereichen ist der Weg nicht asphaltiert und ausgebaut.

Die vielen Teiche um Pulsen, Koselitz, Tiefenau, Spansberg und Schweinfurth/Kröbeln bilden einen bevorzugten Lebensraum für seltene und gefährdete Tierarten wie Fischotter, Biber, Mink, Graureiher, Roter und Schwarzer Milan und sogar Seeadler.

Parallel zur Röderradroute verläuft die Mühlenroute. Entlang der Röder entstanden viele Mühlen, die sich die Wasserkraft zu Nutze machten, um Getreide zu mahlen. Heute kann man zum Mühlentag am Pfingstmontag noch einige besichtigen.



Tiefenauer Teichgebiet



Schlosskirche Tiefenau



Flusslauf der Röder

Anreise und Tipps

PKW

über B 169, B 98, B 101 (aus Richtung Riesa, Großenhain und Meißen)

Radwege

Anschluss vom Elberadweg über Merschwitz, Kirchenradweg, Mühlenroute

Anschluss an das Brandenburger Radwegenetz über Heidebergturn und Radtour Kohle, Wind & Wasser

ÖPNV/ Bahn

www.vvo-online.de

Cottbuser Bahnhof Großenhain, Haltepunkte in Zabeltitz, Frauenhain und Tiefenau

Fahrradbus

www.vvo-fahrradbus.de (von April bis Oktober)

PKW-Parkplätze

in Großenhain, Zabeltitz, Raden, Frauenhain, Spansberg

Tipps

Großenhain: Kulturschloss, Museum "Alte Lateinschule", Marienkirche, Natur-Erlebnisbad, Stadtpark

Skassa: A.F. Zürner Gedenkstätte, Kirche, Pilgerherberge, Neumühle Skassa

Wildenhain: Kirche im neoromanischen Stil

Walda: Rittergut, Schlossmühle, Fischtreppe, Turbinenhaus - technisches Denkmal, Parkanlage mit Rastplatz

Bauda: Mühle, Dorfkirche

Zabeltitz: Palais mit Barockgarten (Fahrradrastplatz vorhanden), Bauernmuseum, Naturlehrpfad, St. Georgen-Kirche

Raden: Mühle, Backscheune

Koselitz: Dorfkirche, Denkmal für im II. Weltkrieg gefallene Sowjetsoldaten, Heidegarten am Sportplatz, Rastplatz am Irrgarten, Teichgebiet

Tiefenau: 300-jährige Schlosskirche mit Silbermannorgel, Rosengarten, Rittergutanlage

Spansberg: Dorfbanger mit Gastronomie, Teichgebiet



Palais mit Barockgarten Zabeltitz



Marienkirche

Radtouren im Elbe-Röder-Dreieck Röderradroute

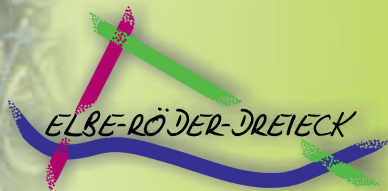


Naturbelassene Wege

Idyllische Landschaften

Einkehrmöglichkeiten

Sehenswertes



Einkehr und Beherbergung

Stadtpark Restaurant Mücke, Pollmerallee 12, 01558 Großenhain, Tel. 03522-5233888

Zeltplatz im Pfarrgarten, Schulgasse 6, 01561 Wildenhain, Tel. 03522-502197

(Sanitäranlage, Küchennutzung möglich)

Pension Staude "Garni", An der Schmiede 2, 01561 Wildenhain,

Tel. 03522-310123

Pension "Zum Löwen", Hauptstraße 10, 01561 Bauda, Tel. 0160-7747477

Parkschänke Zabeltitz, Hauptstraße 7, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-504100

Pension „Alte Schmiede Zabeltitz“, Waldaer Straße 2, 01561 Zabeltitz, Tel. 0173-9833335

Palais-Café Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-507070

Gästehaus Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-529990

Gasthof "Zum Strauch", Am Heideberg 8, 01561 Strauch, Tel. 03522-507978

Straucher Scheune, Uebigauer Weg 1a, 01561 Strauch, Tel. 03522-503928

Flachlandhof Nicklisch, Gröditzter Straße 35, 01561 Treugeböhla, Tel. 03522-504922

Gaststätte Waldhäusl, Moselbruchweg 11, 01609 Frauenhain, Tel. 035263-46856

Restaurant Fährhaus, Wülknitzer Straße 41, 01609 Koselitz, Tel. 035263-459922

Eiskaffee Tege, Dorfstraße 30, 01609 Koselitz, Tel. 035263- 459049

Gasthof zum wilden Bär, Dorfstraße 8, 01609 Spansberg, Tel. 035263-45161



Radeln auf der Röderradroute

Die **Röderradroute** folgt dem Lauf der Röder von der Quelle bis ins Mündungsgebiet. In der Region Elbe-Röder-Dreieck führt sie von Großenhain über Skassa nach Wildenhain, dann weiter über Bauda, Zabeltitz, Koselitz, Tiefenau, Spansberg bis nach Kosilenzien.

In Großenhain durchradelt man auf idyllischen Wegen den Gartenschaupark und den außergewöhnlichen Stadtpark. Kurz vor Zabeltitz durchfährt man das einzigartige Naturschutzgebiet „Röderauald“ und gelangt zum Barockgarten Zabeltitz, einer der größten und am besten erhaltenen Gartenanlagen nach französischem Vorbild. Danach geht es entlang der Großen Röder in Richtung Koselitz weiter. Durch das wunderschöne Koselitzer Teichgebiet fährt man zur Schlosskapelle Tiefenau und biegt wieder in ein idyllisches Teichgebiet in Richtung Spansberg ein. Dort steuert man direkt auf eine Mühle zu. Von Spansberg aus geht es weiter nach Schweinfurth und Kröbeln bis nach Kosilenzien an den Fernradweg F5 (Radtour Kohle, Wind & Wasser) in Brandenburg.

Empfehlung:

- geeignet für Naturliebhaber und -beobachter
- Abstecher zum Heideberg mit Aussichtsturm
- Abstecher in alle Teichgebiete um Pulsen, Koselitz, Tiefenau, Spansberg und Schweinfurth/Kröbeln
- spezielle Führungsangebote für Naturbeobachtungen
- beliebter Sommeraufenthalt für Weißstörche

Touristinformationen:

Großenhain-Information, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, Tel.: 03522-3040

Öffnungszeiten:

- Mo: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr
- Die: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
- Mi: 9.00 - 12.00 Uhr
- Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr
- Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00-12.00 Uhr
 tourismus@stadt.grossenhain.de, www.grossenhain.de

Zabeltitz-Information, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel.: 03522-304277

Öffnungszeiten:

- Die, Do, Fr: 10.00-12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag, Feiertag: 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

zabeltitz@stadt.grossenhain.de, www.grossenhain.de

Impressum:

Elbe-Röder-Dreieck e.V.
 Industriestraße A 11
 01612 Glaubitz
 Tel. 035265 - 51203
 www.elbe-roeder.de
 rm@elbe-roeder.de
 9. Auflage Mai 2023

Fotos:

Elbe-Röder-Dreieck e.V.
 Stadtverwaltung Großenhain



Wohnen –
 wunderbar –
 wirtschaftsnah



Kofinanziert von der Europäischen Union

Auf ca. 7 km lädt der **Heideberggrundweg** Radfahrer und Wanderer ein. Unterwegs informieren acht Hinweistafeln über den Rundweg und die Besonderheiten der Landschaft. Der Streckenverlauf ist abwechslungsreich und teilweise auch anstrengend. Nähere Informationen finden sie unter www.amt-schradenland.de.

